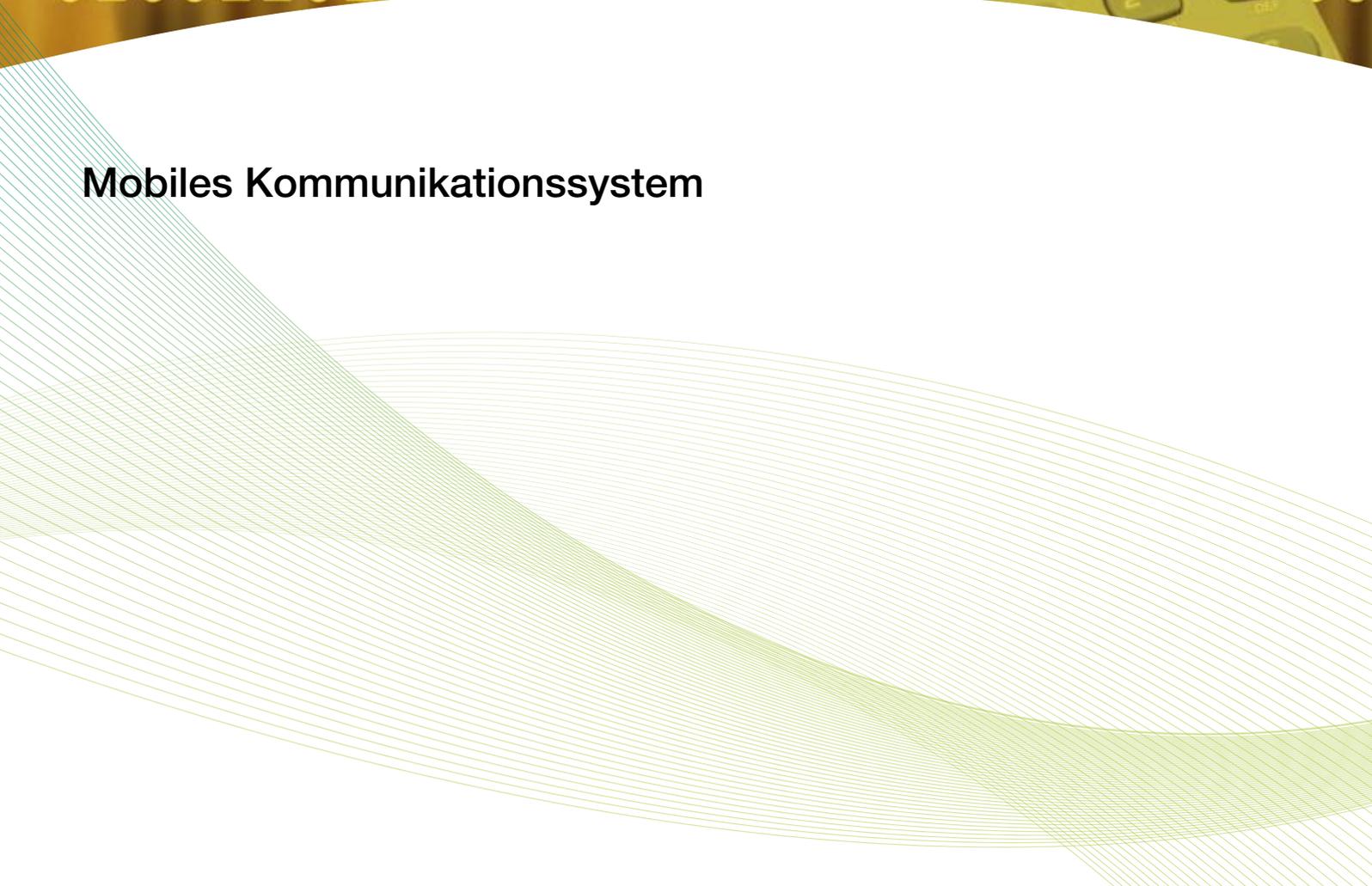




Mobiles Kommunikationssystem



Digitale Vielfalt



Mobil erreichbar zu sein ist in Pflegeeinrichtungen kein Luxus, sondern unerlässlich. Gerade bei einer oft knappen Personaldecke muss gewährleistet sein, dass Rufe der zu betreuenden Personen unmittelbar und ohne Umwege beim zuständigen Pflegedienst ankommen. Mit clino call DECTplus wird das Portfolio der bereits seit Jahren bewährten schnurlosen Kommunikationslösung hinsichtlich der Ausbaumöglichkeiten als auch in Bezug auf die Funktionalitäten deutlich erweitert.

Schnurlos, modular und sicher

clino call DECTplus lässt sich problemlos in bestehende Tk-Anlagen integrieren und ergänzt diese um mobile Telefonie und Paging. Über eine standardisierte Schnittstelle wird das schnurlose Kommunikationssystem mit der bestehenden Rufanlage verbunden, dadurch können Rufe und Alarmmeldungen unterschiedlichster Systeme priorisiert und gezielt an die jeweiligen Empfänger übermittelt und im Klartext in den Displays der Mobilgeräte angezeigt werden. Durch die Zuweisung von unterschiedlichen Ruftönen kann das Pflegepersonal sofort die Priorität einer Meldung eines Rufes erkennen, ohne das mobile Endgerät aus dem Gürtelclip nehmen zu müssen.

Ein zusätzliches Paging-System ist mit clino call DECTplus überflüssig: Das Personal nutzt die Vorteile der mobilen Sprachkommunikation und der SMS-Dienste über ein einziges Endgerät.

Einen weiteren Vorteil, vor allem bei größeren Einrichtungen, bietet dabei die Funktion „Broadcast Messaging“. Dies ermöglicht eine parallele und dadurch schnelle Nachrichtenübermittlung an Empfängergruppen oder auch an alle Mobilgeräte gleichzeitig. Während bisher nur das sequentielle Adressieren von Pagern möglich war, kann jetzt über das System eine Nachricht an alle Teilnehmer versendet werden.

Neue Zentrale für bis zu 255 Basisstationen

Das Herzstück von clino call DECTplus ist die neue Zentraleinheit. Sie regelt die Kommunikation zwischen den im System registrierten Mobilgeräten und der angebundenen Tk-Anlage und leitet darüber hinaus die Meldungen der Rufanlage auch bei Ausfall der Tk-Anlage über die Basisstationen an die Mobilgeräte weiter. Außerdem steuert sie die Sprach- und Datensignale zwischen den Basisstationen im gesamten Sende-/Empfangsnetzwerk. Der modulare Aufbau erlaubt jetzt einen schrittweisen Systemausbau auf bis zu 255 Basisstationen und etwa 1.000 Mobilgeräte. Somit ist das System auch für den Einsatz in mittleren bis großen Pflegeeinrichtungen geeignet.

Zuverlässig und robust

Neben der Erfüllung hoher Sicherheitsstandards garantiert das System höchste Sprachqualität. Dabei erfolgt die Übertragung der Daten bei clino call DECTplus im abhörgeschützten Modus. Ein maximaler Sicherheitsanspruch liegt auch der Konzeption der Mobilgeräte zugrunde. Sie zeichnen sich neben dem ansprechenden Design durch ihre besonders robuste Bauart aus: Die gummierte Oberfläche dämpft Erschütterungen beim Aufprall und der IP 64-Feuchtigkeitsschutz verhindert sowohl im rauen Pflegealltag als auch bei der Reinigung das Eindringen von Feuchtigkeit und Fremdkörpern.

Zusätzlicher Schutz für das Personal

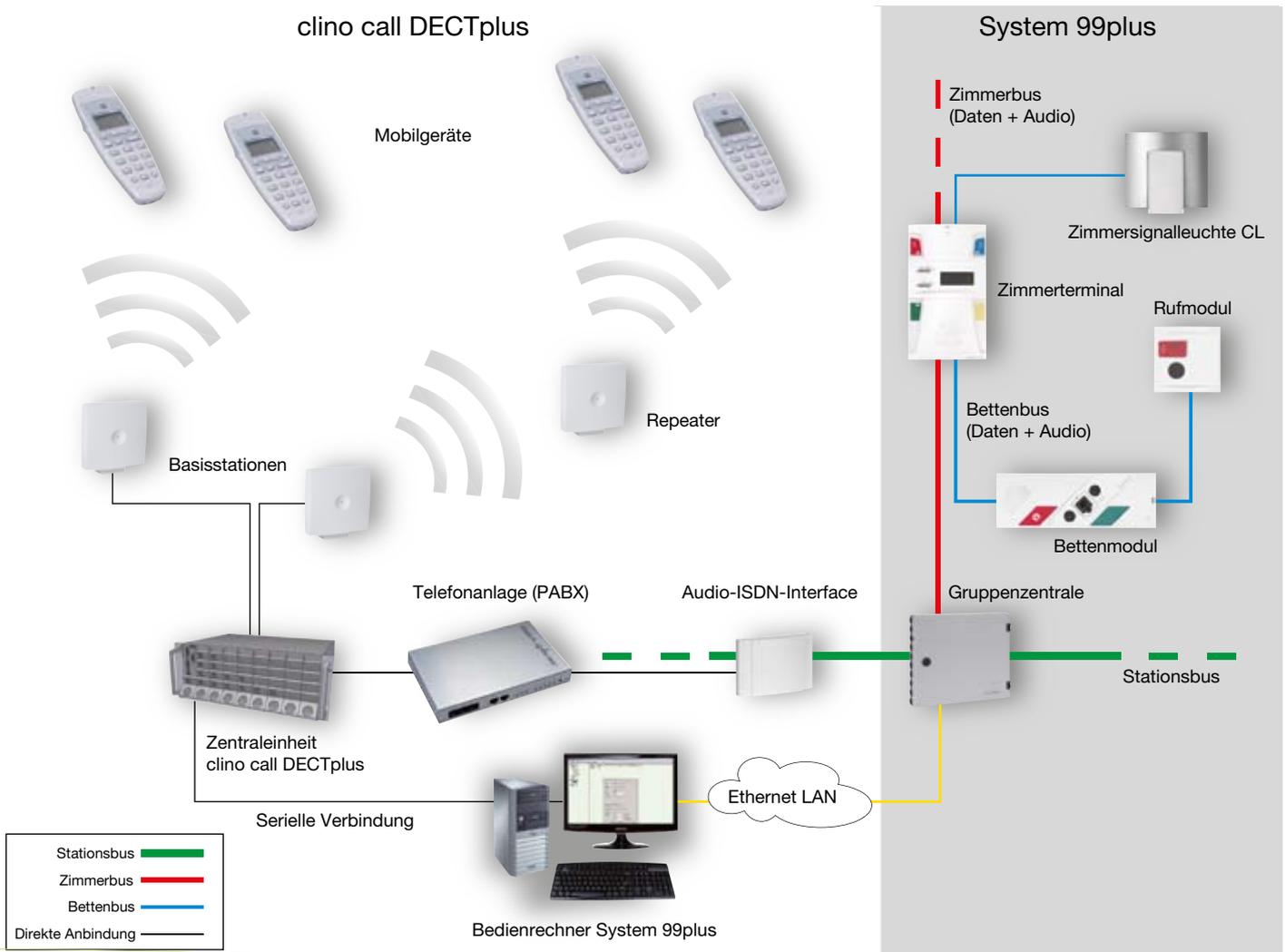
Das System ist auch mit integrierter Notruf- und Positionierungsoption erhältlich. clino call DECTplus verfügt über die Möglichkeit einer willensabhängigen oder willensunabhängigen Alarmauslösung mittels Notruftaste. Via Lokalisierungsfunktion kann die Position der Person ermittelt und die Unglücksstelle auf einem Lageplan angezeigt werden. Dies schafft vor allem im Nachtdienst ein "sicheres Gefühl".

clino call DECTplus erweitert die Möglichkeiten mobiler Pflegekommunikation

Langfristige Investitionssicherheit

clino call DECTplus bietet durch seine Integrationsfähigkeit und die modulare Systemstruktur höchste Investitionssicherheit. Die mobile Kommunikationslösung ist unabhängig von der Tk-Anlage und kann auch bei Austausch derselben weiterhin genutzt werden, optional auch bei Umstellung auf die VoIP Technologie.

Für die Erweiterung bestehender clino call DECT-Systeme ist lediglich der Austausch der Zentrale erforderlich, Infrastruktur, Mobilgeräte und Repeater können weiterhin genutzt und bei Bedarf ergänzt werden. Beim Einsatz in administrativen Bereichen ist sogar die Anbindung von Standard-Endgeräten möglich.



Zentraleinheit 19" und Einzelkomponenten



Zentraleinheit 19"

790D150

Basiseinheit für die Aufnahme der einzelnen Einschubkarten des Systems clino call DECTplus. Montage in einem 19" Schrank oder mit dem optionalen Wandhalter.

- Maximal 8 Einschubkarten für Basisstationen und DECT-Telefone
- Lieferung mit 1 Stck. Netzgerät für die Versorgung der Einschubkarten
- Bei mehr als 4 Einschubkarten „Steuereinheit Basisstationen“ muss ein weiteres Netzgerät eingesetzt werden
- Redundanz-Option mit einem weiteren Netzgerät möglich.
- Vernetzung von max. 8 Zentraleinheiten
- Übertragung von SMS an DECT-Telefone via RS 232
- Vorbereitet für VoIP
- 4 HE Einschubhöhe



CPU-Karte für den Einbau in die Zentraleinheit 19"

790D155

Mit Prozesseinheit und seriellm Interface sowie ETH-Anschluss. Mit Schnittstelle, um mehrere Zentraleinheiten zu vernetzen.

- 1 seriellm Interface (RS 232) für die Konfiguration der Zentraleinheit über einen System-PC, Nachrichtenübermittlung (Paging)
- Verwaltung der Kommunikation zwischen den im System registrierten DECT-Endgeräten und der PABX- Steuerung der Sprach- und Datensignale zwischen den einzelnen Basisstationen im gesamten Sende-/Empfangsnetzwerk



CPU-Karte für Zentraleinheit 19"

790D156

wie Artikel 790D155, jedoch Ohne Erweiterungsmöglichkeit.



Steuereinheit für 8 Basisstationen

790D160

Einschubkarte für die Zentraleinheit für die Steuerung von jeweils 8 drahtgebundenen Basisstationen.

- Für 1-8 Basisstationen, mit LED-Statusanzeigen
- Spannungsversorgung der Basisstationen, max. Kabellänge 1000m (TP CAT4, min. 0.8 mm)
- Bei mehr als 4 Einschubkarten ist ein weiteres Netzgerät notwendig

Anschluss technik: RJ 45 (Kabel nicht enthalten)



PABX-Interface Karte für 16 a/b Nebenstellenteilnehmer 790D170

Einschubkarte für die Zentraleinheit für die Verwaltung von jeweils 16 DECT-Endgeräten.

- Für 1-16 DECT-Endgeräte, mit LED-Statusanzeigen
- Unterstützt die Clip-Funktion via "Clip FSK Bell"
- Anschluss an die analogen a/b Nebenstellenanschlüsse einer Tk-Anlage, max. Kabellänge 1000 m (TP CAT4, min. 0,8 mm)

Anschlussstechnik: RJ 45 (Kabel nicht enthalten)



PABX-Interface Karte für 8 a/b Nebenstellenteilnehmer 790D175

wie Artikel 790D170, jedoch für max 8 DECT-Endgeräte.



VoIP-Interface Karte

Auf Anfrage



Netzgerät für Zentraleinheit 790D150

790D180

- Notwendig bei Redundanz
- Notwendig bei mehr als 4 Steuereinheiten



Link-Kabel für Artikel 790D155

790D157

Dient in einem System mit mehreren Zentraleinheiten zur Verbindung der CPU-Karten.

Wird ab dem Einsatz von 2 Zentraleinheiten benötigt.



Serielles Schnittstellenkabel RS 232

790D001

Wird sowohl für die Konfiguration als auch für die Anbindung der Rufanlage zur Nachrichtenübermittlung (Paging) benötigt.

Wandhalter für Zentraleinheit 19" (Ohne Abbildung)

790D185

Optionale Einheit zur alternativen Wandmontage der Zentraleinheit.

Basisstationen, Mobilgerät und Zubehör



Basisstation

790D130

zur Übertragung der Sprach- und Datensignale (maximal 4 gleichzeitige Sprachkanäle) zwischen der Zentraleinheit und den Mobilgeräten.

Die Datenübertragung und die Stromversorgung der Basisstation erfolgt über eine Zweidrahtverbindung von der Steuereinheit für die Basisstationen (maximale Entfernung 1000 m); Die Übertragungreichweite liegt zwischen 50 - 300 m (abhängig von Gebäudegröße und -struktur).

Die Basisstation wird über die mitgelieferte Anschlußbox verdrahtet.



Repeater

790D140

zur Übertragung der Sprach- und Datensignale zwischen einer Basisstation und den Mobilgeräten. (maximal 2 gleichzeitige Sprachkanäle)

Ein Repeater vergrößert die Übertragungreichweite einer Basisstation um bis zu 50%.

Die Datenübertragung erfolgt drahtlos zu einer zugewiesenen Basisstation (überlappender Funkbereich).



Programmiereinheit für DECT-Repeater

790D14A

Zur Einrichtung des DECT-Repeaters. Über ein Konfigurationstool erfolgt die Zuweisung der System-Nummern (ARI) der Zentraleinheit sowie der Ident-Nummer der zugehörigen DECT-Basisstation.

Anschluss an serielle Schnittstellenkarte (RS 232) eines PCs.



Mobilgerät

790D1400

zum schnurlosen Telefonieren sowie zur Übertragung der Nachrichten- und Sprachsignale nach dem DECT/GAP-Standard.

Die Bedienung und Konfiguration des Endgerätes erfolgt menügesteuert über die Tastatur. Eingehende Textmeldungen (auch während eines Telefongesprächs) werden über das 36stellige Display angezeigt und im Nachrichtenspeicher abgelegt.

Das Endgerät wird in einer Einzelladeschale geladen.

Ausgestattet mit mehrzeiligem beleuchteten Display, Ziffer- und Funktionstasten, integriertem Nocken für Gürtelclip, Akku, sowie integrierter Antenne.



Einzelladeschale

790D1410

zum Laden eines Endgerätes. Die Ladeelektronik ist speziell an die Akkus der Endgeräte angepasst. Die Ladekapazität wird während des Ladevorgangs im Display des Endgerätes angezeigt. Ladezeit für ein Endgerät: max. 4 Stunden



Ledertasche

790D403

Schutz vor äußerlichen Beschädigungen und Verschmutzungen. Die Ledertasche ist mit Sichtfenster für Tastatur und Display ausgestattet.



Gürtelclip

790D302

zur sicheren und einfachen Befestigung des Endgerätes am Gürtel. Das Endgerät lässt sich im Gürtelclip in einem beliebigen Winkel drehen.



Ersatzakku

790D301

Ihr Fachbetrieb:

Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2
41469 Neuss
Tel.: +49 2137 17-0 (Verwaltung)
Tel.: +49 2137 17-600 (Kundenbetreuungszentrum)
Fax: +49 2137 17-286
Internet: www.ackermann-clino.de
E-Mail: info@ackermann-clino.de

Honeywell Life Safety Austria GmbH

Lemböckgasse 49
1230 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 600 6030
Fax: +43 1 600 6030-900
Internet: www.hls-austria.at
E-Mail: hls-austria@honeywell.com

Art.-Nr. 797942
August 2009
Technische Änderungen vorbehalten
©2009 Honeywell International Inc.


by Honeywell